

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Samtgemeinderates Siedenburg

am Donnerstag, 04.06.2015 – 19:00 Uhr - im Rittersaal des Amtshauses in Siedenburg.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

- P. 1: Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Samtgemeinderates vom 19.03.2015
- P. 2: Regelung zur Urlaubsgewährung des Samtgemeindebürgermeisters
Drucks.-Nr. 04/15, SGA vom 08.04.2015, TOP 3
- P. 3: Genehmigung von Sponsoringmaßnahmen
Drucks.-Nr. 17/15, SGA vom 20.05.2015, TOP 3
- P. 4: Grundschule Siedenburg; Auftragsvergaben und Herstellung weiterer Bauabschnitte
Drucks.-Nr. 21/15, SGA vom 20.05.2015, TOP 5
- P. 5: Bericht über die Ausführung von Beschlüssen des Samtgemeinderates
- P. 6: Mitteilungen, Anfragen

Der Ratsvorsitzende Herr Runge eröffnet die Sitzung des Samtgemeinderates um 19:00 Uhr im Rittersaal des Amtshauses in Siedenburg.

Er stellt fest, dass 13 Mitglieder anwesend sind. Der Samtgemeinderat ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Samtgemeinderates ordnungsmäßig erfolgt ist. Der Rat wurde durch Einladung per E-Mail 26.05.2015 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 04.06.2015 in der Sulinger Kreiszeitung bekannt gemacht.

Die Ratsmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

P. 1: Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Samtgemeinderates vom 19.03.2015

Beschluss:

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Samtgemeinderates wird genehmigt.

Beratungsergebnis: 11 Jastimmen 2 Enthaltungen

P. 2: Regelung zur Urlaubsgewährung des Samtgemeindebürgermeisters

Beschluss:

Der Samtgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Allgemeine Vertreterin genehmigt den Urlaub des Samtgemeindebürgermeisters bis zu 5 Tagen. Der genehmigte Urlaub wird anschließend dem Samtgemeinderat bekanntgegeben.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 04/15, SGA vom 08.04.2015, TOP 3

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Laut Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens dient eine Beschlussfassung zur Urlaubsregelung der Absicherung von Dienstaufsichtsbeschwerden gegen den Samtgemeindebürgermeister.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Heiner von der Behrens ergänzt Herr Ahrens, dass der Urlaub in der Verwaltung immer unter den Kollegen abgesprochen wird. Dadurch wird sichergestellt, dass auch im Urlaubsfall immer jemand erreichbar ist.

Dies gilt sowohl für die Verwaltungsspitze als auch für die Mitarbeiter.

P. 3: Genehmigung von Sponsoringmaßnahmen

Beschluss:

Der Samtgemeinderat genehmigt folgende Sponsoringmaßnahmen:

- Scheck über 1.000 Euro vom Lions Club Sulinger Land an die Kinderfeuerwehr
- Wärmebildkamera im Wert von ca. 3.000 € vom Förderverein der Ortsfeuerwehr Maasen an die Ortsfeuerwehr Maasen
- Geldspende über 100 Euro von Familie Wolf an die Ortsfeuerwehr Ohlendorf

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 17/15, SGA vom 20.05.2015, TOP 3

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Für die anwesende Presse erläutert Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens, dass es in der Samtgemeinde Siedenburg üblich ist, Sponsoringmaßnahmen öffentlich bekannt zu geben, auch wenn die Abwicklung teilweise über Fördervereine erfolgt.

P. 4: Grundschule Siedenburg; Auftragsvergaben und Herstellung weiterer Bauabschnitte

Beschluss:

Der Samtgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Für den ersten Bauabschnitt (Anbau 6 Klassen und Sanierung Altbestand) werden folgende Aufträge (Vorbehaltlich der Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt) vergeben:

Los 1: Erdarbeiten – Firma Witte, Sulingen,
Auftragssumme: 23.995,16 €

Los 2: Maurerarbeiten im Bestand - Firma Alfons Schmidt, Steyerberg
Auftragssumme: 14.257,00 €

Los 3: Maurerarbeiten (Anbau) – Firma Busch GmbH, Vechta
Auftragssumme: 179.289,66 €

Los 4: Gerüstarbeiten – Firma Steba, Dreye
Auftragssumme: 8.441,07 €

Los 5: Zimmerer- und Holzbauarbeiten – Firma LH Holzbau, Balge
Auftragssumme: 29.854,99 €

Los 6: Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten – Firma Köper, Kirchdorf
Auftragssumme: 52.568,51 €

Los 7: Blitzschutz – Firma Fritsch, Helmstedt
Auftragssumme: 19.376,62 €

Los 8 Tischler- u. Verglasungsarbeiten – Firma ABJ-Bau, Lohne
Auftragssumme: 53.596,41 €

Los 9: Tischlerarbeiten (Innentüren usw.) – Firma Grafe, Staffhorst
Auftragssumme: 22.142,03 €

Los 10: Trockenbauarbeiten – Firma Vetter, Barver
Auftragssumme: 26.078,90 €

Los 11: Putzarbeiten Innen – Firma BG Putzunternehmen, Siedenburg,
Auftragssumme: 12.692,54 €

Los 12: Putzarbeiten Außen – Firma BG Putzunternehmen, Siedenburg
Auftragssumme: 5.105,81 €

Los 13: Estricharbeiten – Firma Brehme & Sohn, Barnsdorf,
Auftragssumme: 12.968,03 €

Los 15: Fußbodenarbeiten – Firma Schöbel, Köthen
Auftragssumme: 25.174,95 €

Los 16: Malerarbeiten im Bestand – Firma maltec, Neustadt
Auftragssumme: 18.137,74 €

Los 17: Malerarbeiten im Anbau – Firma Gustav Meyer, Liebenau
Auftragssumme: 13.094,21 €

Los 18: Sonnenschutz – Firma Hoffmann, Wildeshausen

Auftragssumme: 23.573,96 €

2. Sofern seitens des Rechnungsprüfungsamtes Bedenken gegen einzelne Auftragsvergaben bestehen oder ein Bieter seine fachliche Eignung nicht nachweisen kann, ist der Auftrag an den nächstgünstigsten Bieter zu vergeben.
3. Der Auftrag für die elektrotechnische Fachplanung wird an das Ingenieurbüro Beierle aus Stuhr zum Angebotspreis von 22.001,97 € vergeben.
4. Aufgrund der günstigen Ausschreibungsergebnisse werden der 2. und 3. Bauabschnitt (Anbau Mensa mit beweglicher Trennwand und Küche für den Ganztagsbetrieb sowie Anbau WC-Anlagen) durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgt nach der vorliegenden Baugenehmigung bis zu den Sommerferien.
5. Die Auftragsvergaben werden dem Samtgemeindebürgermeister übertragen.

Beratungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 21/15, SGA vom 20.05.2015, TOP 5

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens führt aus, dass die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt (Sanierung Altbestand und Anbau Klassenräume) zu einem äußerst günstigen Zeitpunkt durchgeführt wurde. Im Ergebnis liegen die Angebote für die einzelnen Gewerke 15,9 % (rund 191.000 €) unterhalb der Vorkalkulation.

Herr Schubert von der Verwaltung führt weiter aus, dass die Vergabeempfehlungen durch den Samtgemeindeausschuss nur vorbehaltlich der Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt ausgesprochen werden konnten, da zum Zeitpunkt der Sitzung die Angebote noch nicht geprüft waren.

Im Ergebnis bleibt es bei den empfohlenen Auftragsvergaben mit Ausnahme von Los 18 (Sonnenschutz). Bei diesem Gewerk hatte der wirtschaftlichste Bieter vergessen das Angebot zu unterschreiben. Laut Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) gilt in diesem Fall das Angebot (21.956,31 € Firma Finkeisen, Grasberg) als nicht abgegeben und darf daher nicht gewertet werden. Der Auftrag wird in diesem Fall an den nächst wirtschaftlichsten Bieter (Firma Hoffmann aus Wildeshausen) zu einem Angebotspreis von 23.573,96 € zu vergeben.

Anschließend erläutert Herr Schubert im Einzelnen, welche Firma für welches Gewerk beauftragt werden soll. Erfreulich hierbei ist, dass der überwiegende Teil der jetzt zum Zuge kommenden Baufirmen in der Vergangenheit bereits mehrfach für die Samtgemeinde tätig waren.

Auf Nachfrage gibt Herr Schubert bekannt, dass nunmehr auch die Baugenehmigung für den dritten Bauabschnitt (Anbau WC Anlagen) vorliegt.

Da nun alle Genehmigungen für die Erweiterung der Schule vorliegen, empfiehlt Ratsherr Detlef Metzloff nun nicht länger zu warten und die restlichen Gewerke umgehend auszuschreiben. Daraufhin erfolgt eine rege Diskussion über die Vor- und Nachteile einer umgehenden Ausschreibung. Ziel muss es in jedem Fall sein, auch für die Folgeausschreibung günstige Angebotspreise zu erhalten.

Die Firmen, die bereits vor Ort sind können dann günstige Angebote abgeben, da beispielsweise Kosten für Baustelleneinrichtungen preiswerter werden. Wichtig wäre eine Ausschreibung bis zu den Sommerferien.

Herr Schubert von der Verwaltung ergänzt, dass man auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses mit den Baufirmen über den Zeitpunkt einer weiteren Ausschreibung gesprochen habe. Da die beauftragten Firmen das Submissionsergebnis des ersten Bauabschnittes kennen, ist Ihnen auch der preisliche Abstand zur Konkurrenz bewusst. Im Ergebnis ist die Antwort der Baufirmen: „Wenn ihr ausschreibt, je früher desto sicherer können wir kalkulieren, zumal die Abforderung der Leistungen durch den Bauzeitenplan ja bereits feststeht.“

Mit der Fertigstellung der Fachplanung für die elektrotechnische Ausrüstung kann bis Mitte Juni gerechnet werden. Die restlichen Bauabschnitte könnten dann Ende Juni ausgeschrieben werden.

Ratsherr Heiner von der Behrens empfiehlt daher den letzten Satz unter Punkt 4: „Der Ausschreibungszeitpunkt wird durch den Samtgemeindeausschuss festgelegt“ aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.

P.5: Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Samtgemeindebürgermeister Ahrens berichtet über die Ausführung der Beschlüsse der 14. Sitzung des Samtgemeinderates vom 19.03.2015.

P. 6: Mitteilungen, Anfragen

6.1 Mitteilungen

6.1.1 Streik in den Kindertagesstätten

Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens gibt bekannt, dass die Kindertagesstätten am 19. und 20. Mai gestreikt haben. Mittlerweile habe er von dem kommunalen Arbeitgeberverband eine Stellungnahme zu dem Streik erhalten. Die Stellungnahme wird dem Protokoll beigelegt.

6.1.2 Ruhen der Ganztagschule / Nachmittagsbetreuung Schulkinder

Laut Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens wurden die Eltern der Kinder, die demnächst die Schule besuchen werden, um Mitteilung gebeten, welchen Betreuungsumfang sie sich für ihr Kind wünschen. Das Ergebnis wird Herr Ahrens in der kommenden SGA-Sitzung bekannt geben.

Mit der Schulleiterin erfolgt im Anschluss eine Evaluierung und Absprache über den Start der Ganztagschule. Es muss damit gerechnet werden, dass die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder nicht allein über die Tagespflegeplätze geleistet werden kann.

6.1.3 72-Stunden-Aktion der Landjugend MOMB

Die Landgruppenjugend MOMB hat in einer 72-Stunden-Aktion den Schulwald in Mellinghausen wieder aufgepeppt - das Insektenhotel repariert, Bissfangzäune entfernt und eine Schutzhütte errichtet.

Die Maßnahme war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Die Anlage wird künftig durch einen Nachbarn gepflegt.

6.1.4 Nicht angemeldete Hunde

Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens bittet die anwesende Presse in einem entsprechenden Artikel darauf hinzuweisen, dass Hunde bei der Samtgemeinde angemeldet werden müssen. Es ist geplant, dass zum Jahresende mit einem Abgleich, bzw. einer Überprüfung der Anmeldungen begonnen wird.

6.1.5 Urlaub des Samtgemeindebürgermeisters

Der Samtgemeindebürgermeister kündigt seinen Urlaub in der Zeit vom 03. bis 23.08.2015 an.

6.1.6 Nächste Sitzung des Samtgemeindeausschusses

Die nächste Sitzung des Samtgemeindeausschusses ist am 24.06.2015 vorgesehen. Wegen des vorliegenden Elternantrages zur Ausdehnung der Betreuungszeiten im Kindergarten Kari-buni, wird zuvor noch eine Jugend-, Sport-, Sozialausschusssitzung stattfinden.

6.2 Anfragen

6.2.1 Ganztagsbetrieb in der Grundschule

Auf Nachfrage einiger Ratsmitglieder erklärt Samtgemeindebürgermeister Rainer Ahrens, dass er der Schulleitung einen Ganztagsbetrieb nicht vorschreiben könne. Die Samtgemeinde stellt die Räumlichkeiten sowie hierfür notwendige finanzielle Mittel zur Verfügung, die Art der Nutzung und den Umfang des Betreuungsangebotes kann die Schule selbst bestimmen.

Es schließt sich eine rege Diskussion an. Unter anderem kann es nicht sein, dass die Samtgemeinde sich nach langem hin und her endlich zu einer Schulerweiterung mit Mensa entschlossen hat und diese Einrichtung dann nicht genutzt würde, zumal schon jetzt einige Eltern einen Betreuungsbedarf angemeldet haben.

Der Samtgemeindebürgermeister prüft zur Zeit die Wünsche bzw. den Bedarf der Eltern. Sollte sich dabei herausstellen, dass eine Ganztagsbetreuung gewünscht bzw. notwendig ist, wird die Schulleitung sich diesem Ansinnen nicht entziehen können.

Herr Ahrens wird in der Angelegenheit mit der Schulleiterin Gespräche führen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Runge
Ratsvorsitzender

Ahrens
Samtgemeindebürgermeister

Schubert
Protokollführer